



**Entschuldigung,**  
aber in **Niederbühl**  
müsste ich **kurz**  
an die **Gleise**.

**Ausbau- und  
Neubaustrecke  
Karlsruhe–Basel**

## **Stopfarbeiten an den Gleisen der Rheintalbahn in Niederbühl**

**Zeitraum: 11. März 2018 von  
0.20 bis 5.50 Uhr (Sperrpause)**

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

in der Nacht von **Samstag, 10. März** auf **Sonntag, 11. März** werden zwischen **0.20 und 5.50 Uhr** Stopfarbeiten an den Gleisen der Rheintalbahn in Niederbühl durchgeführt. Auf über 20 Metern Länge werden im Bereich des Übergangs zur Betonplatte, die nach der Havarie hergestellt wurde, die Gleise mit einem Stopfgang gerichtet und stabilisiert.

Mit einer fünfköpfigen Arbeitsmannschaft wird in der nächtlichen Sperrpause mit Verdichtungsgeräten gearbeitet. Dabei kann es zu einer leichten Lärmentwicklung sowie zu Erschütterungen durch die Vibrationen der Arbeitsgeräte kommen. Die Baufirma ist bemüht, diese so gering wie möglich zu halten.

Schleifarbeiten am sogenannten Schienenstoß, wo die Schienen miteinander verschweißt wurden, fanden bereits statt. Die Schleif- und Stopfarbeiten dienen dazu, Unebenheiten der Schienen und Ungleichmäßigkeiten des Schotterbetts auszugleichen. Dies führt zu einer deutlichen Reduzierung des Schienenlärms.

Wir bitten ausdrücklich um Entschuldigung für die dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Deutsche Bahn  
Karlsruhe, den 8. März 2018



### **Informationen und Kontakt zum Projekt**

Internet [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de)

E-Mail [kontakt@karlsruhe-basel.de](mailto:kontakt@karlsruhe-basel.de)



Von der Europäischen Union kofinanziert  
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)  
Fazilität „Connecting Europe“